



AUFRUF ZUR SCHWEIGENDEN „wo lang?“-AKTION

treffpunkt: am kupfergraben 6, berlin

datum: 23.09.2017

zeit: 10.00 uhr

kleidung: schlicht

haltung: aufrecht

mund: zugeklebt

wo lang?: von angelas haus bis zum



DAS ANLIEGEN:

wir wollen unsere stimme nicht nur alle vier jahre in einer wahlurne begraben. wir wollen unsere stimme einsetzen und abstimmen! denn: wer glaubt, dass volksvertreter*innen das volk vertreten, glaubt auch, dass zitronenfalter zitronen falten. ohne abstimmungsregelungen auf bundesebene ist die demokratie (volksherrschaft) unvollendet.

DIE AKTION:

schweigend werden wir sagen, was in worten unerhört bleibt. und dafür brauchen wir eure unterstützung:
wir werden auf dem omnibusparkplatz gegenüber frau merkels' haus starten [omnibus (lat.): für alle, durch alle, mit allen] und in-formation richtung bundestag gehen. die aktion wird circa zwei stunden dauern. für goldenes klebeband ist gesorgt. die teilnehmer*innenzahl ist grenzenlos. ein paar hundert teilnehmer*innen sind gut; eine millionen wäre auch ok! also: lasst uns richtig viele sein!
seid dabei, ladet freunde ein, teilt die veranstaltung:
<https://web.facebook.com/events/269983783503908/permalink/271182586717361/>

DAS wo lang?-KOLLEKTIV:

das wo lang? künstler*innenkollektiv lebt in einem alten berliner doppeldeckerbus und fährt drei wochen vor der bundestagswahl in städte zwischen bonn und berlin. im

mittelpunkt der arbeit steht neben dem bedingungslosen grundeinkommen vor allem die weiterentwicklung der repräsentativen demokratie durch direkte demokratie auf bundesebene.

die arbeit des kollektivs ist eng verbunden mit dem erweiterten kunstbegriff. joseph beuys hat mal gesagt: „das atelier ist zwischen den menschen.“ die stimme ist ein werkzeug der gesellschaftgestaltung. sie soll in abstimmungen ausdrück finden können. direkte demokratie ist voraussetzung für mündigkeit, souveränität und selbstbestimmung.

weitere infos zum wo lang?-kollektiv:

<https://www.facebook.com/wolangBUS/>

https://www.youtube.com/channel/UCrJtwxiQ_uk7bDvbF4xup4Q